

Tisches. Und als ich ihn rotiren liess, sah ich sogleich, dass die Siegellackstückchen, welche den Boden berührten und der Bewegung des Gefässes besser als das Wasser folgten, sich vollständig um den Gefässrand herumzustellen anschickten, weil sie eine grössere Kraft, vom Centrum sich zu entfernen, hatten als das Wasser. Nachdem ich aber eine kleine Zeit lang das Gefäss um den Tisch sich hatte drehen lassen, wodurch das Wasser allmählich eine kreisförmige Bewegung erlangte, hielt ich plötzlich den Tisch an; und darauf vereinigte sich sogleich aller Siegellack im Centrum zu einem Haufen, was mir die Wirkung der Schwere darstellte. Der Grund dafür war, dass das Wasser trotz der Ruhe des Gefässes noch seine kreisförmige Bewegung und demgemäss auch das Bestreben, sich von dem Centrum zu entfernen, beibehielt, während der Siegellack es statt dessen verloren hatte, da er beinahe den Boden des aufgehaltene Gefässes berührte. Ich bemerkte auch, dass dies Pulver in Spirallinien zum Centrum zu wandern strebte, da ja das Wasser es noch ein wenig mitriss. Aber wenn man in dieses Gefäss einen Körper in der Weise hineinlegt, dass er der Bewegung des Wassers durchaus nicht folgen, sondern nur nach dem Centrum sich hin bewegen kann, so wird er dann dorthin in ganz gerader Linie getrieben. Wenn beispielsweise L eine kleine Kugel ist, welche frei auf dem Boden zwischen den beiden Fäden AA, BB und einem dritten ein wenig höheren, horizontal durch die Mitte des Gefässes gespannten Faden KK rollen kann, so wird man diese Kugel, sobald die Bewegung des Gefässes gehemmt wird, zum Centrum D gehen sehen. Da man in diesem letzten Falle dem Körper L selbst das Gewicht des Wassers geben kann und dann der Vorgang sich noch besser gestalten wird, so zeigen die in dem Gefäss befindlichen Körper dann selbst ohne irgend eine Gewichts-differenz die hier fragliche Bewegung als alleinige Wirkung.

Der Versuch, welchen Herr Descartes in einem seiner ungedruckten Briefe vorschlägt, unterscheidet sich sehr von dem vorstehenden, denn er füllt ein Gefäss ABC mit Vogel-dunst (fein Schrot) an, mischt dazwischen einige Stücke Holz oder irgend einen anderen Stoff, der leichter als Blei ist. Wenn er alles zusammen rotiren lässt, so werden die Holzstücke nach seiner Behauptung nach der Mitte des Gefässes hingetrieben; das will ich gern glauben, vorausgesetzt natürlich, dass man leicht auf den Rand des Gefässes klopft, um die Trennung dieser beiden Stoffe zu erleichtern. Aber dieser Vorgang hier ist durchaus nicht geeignet, die